

Datum: 07.12.2010	Beginn: 20:05	Ende: ca. 20:15
-------------------	---------------	-----------------

## Anwesende

Jonas	Rafael	Harald	Kolja	Niklas
Henrik	Frank T.	Christian See	Robert	Christian Sch
Richard	Lars	Thorsten	Matze	Mark
Henning	Chris	Olli (2)	Frank Z.	Conrad
Knut (20:31)				

## Fahrzeuganträge

Bühne	
Grube links	Siehe sonstiges
Grube rechts	Frank T. Kastenente, bis 10.12.2010
Garage links	Conrad BMW E28, sobald Platz in der Halle
Garage rechts	Olli (2) Austin Healey, bis 20.12.2010
Bühne rechts	Siehe sonstiges
Bühne links	Frank Z. Benz, bis 10.12.2010

## Sonstiges

Henning hat wie im Verteiler geschrieben die Bühne für den 17–18.12.2010 reserviert. Es sollen Schweißarbeiten an dem Bulli durchgeführt werden.

Florian braucht für seinen Bulli voraussichtlich noch zwei Wochen.

Christian Seefisch, Benz W126. Kabelbaum verschmort. Motor soll wieder zum laufen gebracht und in W123 verpflanzt werden.

Jonas, Land Rover. In der Weihnachtspause soll die Vorderachse komplettiert werden.

— Am Freitag wird um 10:30 wird der Schrott entsorgt. Christian Sch, Christian See, Frank T, Jonas H, Conrad W, haben sich bereit erklärt mitzuhelfen.

— Die Beteiligung an den Arbeitstagen lässt stark zu wünschen übrig. Weiterhin werden die nächsten Arbeitstage zu festen Zeiten durchgeführt. Das bedeutet es wird ein Zeit von-bis festgelegt die eingehalten werden soll.

Es wird über die Entsorgung des Altöls diskutiert. Christian Seefisch hat sich bereit erklärt, mit den anderen Helfern, das Öl am Freitag um 10:30 zu den Chemikern zu fahren.

— Die Entsorgung des Altöls ist nicht optimal gelöst. Es wird nicht regelmäßig entsorgt, zudem sind es immer die gleichen wenigen Leute die sich um die Entsorgung kümmern.

Es dürfen keine leeren Ölkannister in der Aka abgestellt werden.

Robert googelt nach einer Druckluftkarosseriesäge bis zum nächsten Clubabend.

Kompressor soll nur solange er benötigt wird eingeschaltet werden. Der Kompressor ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet.

— Es gibt die Überlegung, die Strahle in den Keller zu verlegen.

Bis auf Widerruf darf auf der Grube rechts kein Fahrzeug stehen welches nicht rollbar ist.

— Frauen und gleichgeschlechtliche Partner sind auf der Weihnachtsfeier herzlich willkommen.

Der Lackierkeller sollte aufgrund der Geruchsbelästigung, nicht zu den üblichen Geschäftszeiten genutzt werden.

— Frank T. und Henrik kümmern sich um die Verdunklung der Fenster im Lackierkeller.

Dank an Robert, da er sich um die Reparatur des Gastro-Kühlschranks gekümmert hat.

**Protokollant:** Conrad Wadepohl